

Anmeldung zur Gedächtnissprechstunde

Die **Terminvergabe** findet werktags von 9:00 bis 16:00 Uhr unter folgender Rufnummer statt:

Ambulanz: 09131/85-3 45 97

Studientelefon: 09131/85-3 43 91

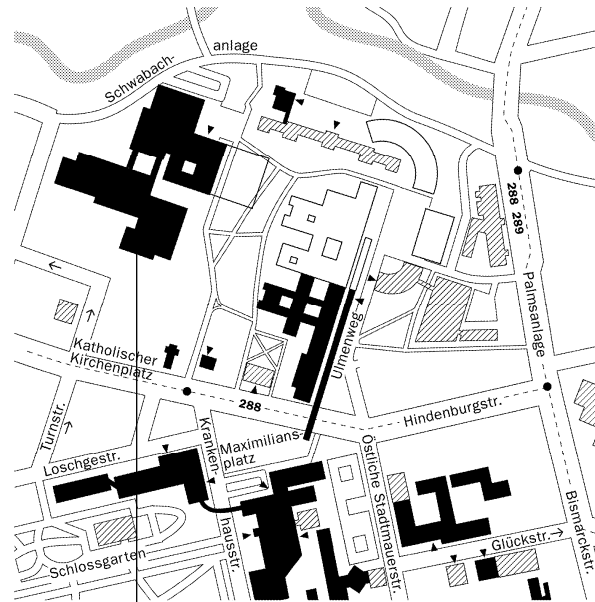
In der Regel findet die Überweisung durch Ihren behandelnden Arzt statt. Sie können auch ohne Überweisung zu uns kommen, müssen dann aber 10 € Praxisgebühr zahlen.

Kommen Sie möglichst in **Begleitung** eines Angehörigen und bringen Sie bitte unbedingt folgende **Unterlagen** mit:

- Versichertenkarte
- Auflistung Ihrer Medikamente

Des Weiteren sind folgende **Unterlagen** hilfreich:

- Adresse Ihrer hausärztlichen Praxis
- Befundberichte Ihres Hausarztes
- ggf. CT /MRT
- wenn Sie in Behandlung eines Internisten oder Neurologen sind, auch deren Befunde



Psychiatrische und
Psychotherapeutische Klinik
Telefon: 09131 85-34597
Fax: 09131 85-36092
Schwabachanlage 6
91054 Erlangen
www.psychiatrie.uk-erlangen.de

Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik

Direktor: Prof. Dr. med. Johannes Kornhuber

Die Gedächtnis- sprechstunde

Leitung: Prof. Dr. med. Markus Weih

Bitte fragen Sie im Eingangsbereich des Kopf-
klinikums den Pförtner nach dem Weg in unsere
Ambulanz.

Konzentration und Gedächtnis stärken

Gedächtnis- oder Konzentrationsstörungen können bei der Bewältigung von Alltag und Beruf Probleme aufwerfen. Zu den Ursachen gehören z. B. Stress, Überlastung, Bluthochdruck, Diabetes oder Vitaminmangel, aber auch Depressionen oder demenzielle Erkrankungen wie z. B. Morbus Alzheimer. Sollten Sie Gedächtnis- oder Konzentrationsprobleme haben, können in der Gedächtnissprechstunde mögliche zugrunde liegende Erkrankungen abgeklärt werden. Die Früherkennung ist dabei eine zentrale Aufgabe, da die frühe Diagnostik einer Erkrankung mit erheblich besseren Behandlungsaussichten einher geht als eine bereits deutlich fortgeschrittene demenzielle Störung. Zusätzlich zur Diagnostik bietet die Gedächtnissprechstunde Ihnen und Ihren Angehörigen ein ständig wachsendes Beratungsangebot. Mit den heute für die Therapie zur Verfügung stehenden Medikamenten können Ihre kognitive Leistungsfähigkeit, Ihre Alltagskompetenz und schließlich Ihre Lebensqualität in vielen Fällen verbessert oder über längere Zeiträume stabil gehalten werden.

Was können wir Ihnen bieten?

- **Ausführliches ärztliches Gespräch:** Am Anfang Ihrer Behandlung steht ein ausführliches Gespräch zu Ihren Vorerkrankungen und die Aufklärung über die folgenden Tests und Untersuchungen.
- **Neuropsychologische Testung:** Mit speziellen Verfahren können Ihre Fähigkeiten getestet werden. Des Weiteren wird abgeklärt, inwieweit mögliche Einbußen bei der Bewältigung des Lebensalltages bestehen.
- **Diagnostisches Gespräch und intensive interprofessionelle Beratung:** Hierbei überprüft ein Arzt oder eine Ärztin wesentliche Punkte der psychometrischen Testung, spricht gegebenenfalls mit Ihren Angehörigen und klärt mit Ihnen die weitere Vorgehensweise ab. Sie und Ihre Angehörigen werden gründlich über Ihre Krankheit informiert und darüber, welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um Ihnen zu helfen.
- **MRT (Kernspintomographie), EEG (Elektroenzephalographie), SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomographie) und PET (Positronen-Emissions-Tomographie):** In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Neuroradiologie und der Klinik für Nuklearmedizin können wir mithilfe modernster bildgebender Verfahren Informationen über Aktivitäten und Erkrankungen des Gehirns sammeln.
- **Laboruntersuchungen von Blut, Urin und Liquor (Nervenflüssigkeit):** Unser Labor ist eines der fünf Referenzlabore weltweit für die Früh- und Differentialdiagnostik von Demenzen.

Klinische Studien

In unserer Gedächtnisambulanz werden ständig klinische Studien zu Diagnostik, Prävention und Behandlung der Demenz durchgeführt. Wir waren Diagnostikzentrale im Kompetenznetz Demenzen, einem Forschungsverbund von 14 psychiatrischen Universitätskliniken. Das Kompetenznetz Demenzen e. V. verfügt heute über eine der weltweit größten Daten-, Bild- und Biomaterialbanken zum Thema Demenzerkrankungen

Durch die langjährige klinische Praxiserfahrung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die fortlaufende enge Anbindung an Wissenschaft und Forschung, bieten wir Ihnen eine optimale Patientenversorgung.

Um über Krankheitsverlauf, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten aufzuklären setzen wir auf eine breite Öffentlichkeitsarbeit. So sind wir lokal vernetzt mit niedergelassenen Nervenärzten, Hausärzten, Allgemeinkrankenhäusern und regionalen Angehörigengruppen. Dadurch werden in einem kommunikativen Netz Informationen und Richtlinien zur Behandlung der Demenz und Hilfestellungen bei allen sich ergebenden fachlichen Fragen zur Verfügung gestellt.